

Presseinformation

Linz, 28.03.2022

www.afo.at

Inspiration für eine g'scheite Bodennutzung Die LandLuft-Wanderausstellung „Boden g'scheit nutzen“ zeigt Gemeinden und Initiativen, die mit gutem Beispiel in Sachen Baukultur und Bodenschutz vorangehen. Am Dienstag 05.04.2022 wird die Ausstellung im afo architekturforum oberösterreich eröffnet und ist bis 29.04.22 zu sehen.

Mit Positiv-Beispielen versucht LandLuft Gemeinden in ganz Österreich zu guter Baukultur und einem größeren Engagement im Umgang mit der raren Ressource Boden zu inspirieren. Daher begibt sich der Verein alle paar Jahre auf die Suche nach Baukulturgemeinden und prämiiert besonders innovative Kommunen. 2021 stand der **LandLuft Baukulturgemeinde-Preis** unter dem Motto „**Boden g'scheit nutzen**“. Die Wanderausstellung präsentiert die Gewinner*innen und zeigt ihre Strategien für mehr Lebensqualität vor Ort. Sie soll zum Nachahmen anregen.

Baukultur-Preis zeigt Lösungen

Die Hauptpreise gingen an **Feldkirch** und **Göfis** in Vorarlberg, **Mödling** in Niederösterreich und **Thalgau** in Salzburg. Bei der Eröffnung der Wanderausstellung im afo werden neben **LAbg. Elisabeth Manhal**, Felicitas Baldauf vom Verein LandLuft, der **Bürgermeister** und die **Vizebürgermeisterin** von **Thalgau** zu Gast sein.

Mutiges, ideenreiches Thalgau

Thalgau ist mit seinen fast 6.000 Einwohner*innen kein Dorf mehr. Das Urbane lässt grüßen. Auf der guten Lage mitten im Grünen und unweit von Salzburg möchte man sich hier aber nicht ausruhen. Die Marktgemeinde hat dafür viele engagierte Leute gewonnen und die Bevölkerung darin bestärkt, selbst Ideen und Projekte wie etwa das Feuerwehrhaus umzusetzen. Es wurden zukunftsweisende Lösungen im öffentlichen Raum geschaffen – der „gelbe“ Ortskern ist ein gelungenes Beispiel für Aufenthalt, Begegnung und verträglichen Verkehr. So manch mutige und vorbildliche Maßnahme war auch unpopulär, wurde aber stets der Bevölkerung gut vermittelt. Projekte werden in Thalgau bodensparend und mit hoher Nutzungsflexibilität umgesetzt. Das verdichtete Bauvorhaben auf den Sagergründen und die multifunktionale Volksschule sind mustergültig und suchen Nachahmer*innen in ganz Österreich.

BILDMATERIAL

(Abdruck honorarfrei gegen Urheber*innen-Nennung)

<https://www.dropbox.com/sh/p50do8wsayhiorb/AAAxNxmUmWI6UNeVd6Utoy0ga?dl=0>

Fördergeber:

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Spor

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regioner
und Tourismus

Partner:

 Österreichischer
Gemeindebund

 Österreichischer
Städtebund

Die Österreichische
Hagelversicherung 

 Bundeskammer der
ZiviltechnikerInnen | Arch+Ing



Medienpartner:

 **KOMMUNAL**
GEMEINDEN. GESTALTEN ÖSTERREICH.

 **ÖGZ**
Das Magazin der Österreichischen Städtebauvereine

Ausstellung

afo architekturforum oberösterreich

Ausstellung 6.04. bis 29.04.22

Öffnungszeiten: Di – Fr | 15 – 19 Uhr

Eröffnung

5. April 2022 | 19 Uhr (mit Anmeldung)

www.afo.at

Publikation im afo erhältlich

Buch zum Baukultur-Preis

„Boden g'scheit nutzen“

Preis: € 24,00

ISBN 978-3-9504600-6-3

DATEN UND FAKTEN

Pressekontakt	Franz Koppelstätter, Uschi Reiter
Email	presse@afo.at ,
Büro	Herbert-Bayer-Platz 1 4020 Linz Mo–Fr 9–12 Uhr
Telefon	+43 660 4294 811
Web	www.afo.at/presse

Als Plattform für Architektur und Baukultur engagiert sich das afo architekturforum oberösterreich für interdisziplinäre Diskurse über urbane und ländliche Entwicklungen einschließlich der damit verbundenen Veränderungen, die unseren Alltag beeinflussen. Ein wichtiges Ziel ist die Vernetzung von Architekt*innen, Planer*innen und Bauherr*innen mit Akteur*innen aus Handwerk, Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst, Kultur und Politik. Darüber hinaus möchte das afo zu einer lebendigen und kritischen Reflexion über Architektur als gesamtgesellschaftlichen und kulturellen Prozess aktiv beitragen.